

# Der Andere Mann

Peter Maffay

Der Tag war hart, die Straße auch  
Und auf dem Weg hab ich fast nur an dich gedacht  
An kaltes Bier, an heiße Haut  
Doch auf dem Bett find ich dich mit 'nem andern Mann

Was du ihm gegeben hast  
Gabst du mir noch nie  
Dieses Messer sticht  
So unsagbar tief

Was hat der Typ, was ich nicht hab?  
Sag' mir das genau  
Du, du  
Dieses Schießgewehr hab' ich auch

Ich hab' getan und ich hab' gemacht  
Mich rangeschafft bei Tag und Nacht  
Wie 'n wildes Tier, und ich sage dir  
Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n  
Er lügt

Ich hab' getan und ich hab' gemacht  
Und oft ging's nur mit letzter Kraft  
Ich hab' für dich die Nacht in Farben getaucht  
Nur für dich

Ich war zu dir so kerzengrad'  
Und du liegst schief hier im Arm von 'nem andern Mann  
Und wenn in mir heut' was zerbrach  
Das heiße Blut, das ich hier riech, das hat's getan

Wenn fremder Schweiß auf's Handtuch lief  
Da leuchtet dein Gesicht  
Dieses Messer sticht  
So unendlich tief

Und wenn du glaubst  
Ich änder mich  
Weil ich so auf dich steh'  
Du, du  
Dieser andre Mann wär nicht ich

Ich hab' getan und ich hab' gemacht  
Mich rangeschafft bei Tag und Nacht  
Wie 'n wildes Tier, und ich sage dir  
Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n  
Er lügt

Ich hab' getan und ich hab' gemacht  
Und oft ging's nur mit letzter Kraft  
Ich hab' für dich die Nacht in Farben getaucht  
Nur für dich

Dieses Schießgewehr hab' ich auch  
Ich hab' getan und ich hab' gemacht  
Mich rangeschafft bei Tag und Nacht  
Wie 'n wildes Tier, und ich sage dir

Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n  
Er lügt

Ich hab' getan und ich hab' gemacht  
Und oft ging's nur mit letzter Kraft  
Ich hab' für dich die Nacht in Farben getaucht  
Nur für dich  
Nur für dich

Und diese Flinte kannst du immer noch leih'n  
Und diese Flinte kann vielleicht verzeih'n  
Wie 'n wildes Tier  
Und ich sage dir  
Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n, laß ihn geh'n